

Inhalt

		Seite
Klaus Gallwitz	Vorwort	9
Klaus Gallwitz	Zurück zur Malerei	11
Günter Metken	Max Beckmanns Schriften 1920–1928 Eine Einleitung	15
Max Beckmann	Bekenntnis (1920)	16
	Autobiographie (1924)	17
	Der Künstler im Staat (1927)	17
	Sechs Sätze zur Bildgestaltung (1928)	19
	Antwort auf eine Zeitungsumfrage (1928)	19
Joachim Poeschke	Der Neubeginn in Frankfurt Beckmann in den Jahren 1915–1919	21
Friedrich W. Heckmanns	Zu den Entwurfszeichnungen der »Nacht«	26
Stephan von Wiese	Die Welt – ein Inferno Zu Beckmanns Zyklus »Die Hölle«	29
Margot Clark	Beckmanns Vorstellung vom metaphysischen »Selbst«	37
Günter Metken	Somnambulismus und Bewußtseinswelt Beckmanns Umgang mit der Tradition	43
Joan Wolk	Das »Vanitas«-Motiv bei Max Beckmann und Jean Paul: Symbole der Unsterblichkeit und der Liebe	51
Klaus Gallwitz	»So etwas beglückt mich... die Metaphysik in der Gegenständlichkeit«	59
Katalog	Gemälde	67
	Zeichnungen	187
Briefe	46 Briefe Beckmanns an I. B. Neumann 1920–1939	265
	Ein Brief Beckmanns an Lilly von Schnitzler vom 10. 8. 1930	289
	Ein Brief Madame Pomarets an Lilly von Schnitzler vom 3. 3. 1931	289
	Eingeleitet und kommentiert von Hans-Joachim Ziemke	
Hans Kinkel	»Die Sache des Lebens« oder »Der schlechte deutsche Sekt« Ein Brief Beckmanns an Baron Simolin vom 20. 8. 1930	290
Wolfgang Klötzer	Frankfurt am Main 1915–1933	299
Dokumente	14 Dokumente zu Beckmanns Aufenthalt in Frankfurt am Main, zusammengestellt aus dem Stadtarchiv Frankfurt von Wolfgang Klötzer	320
	Zeittafel 1915–1933	338
	Bibliographie	350
	Fotonachweis	354